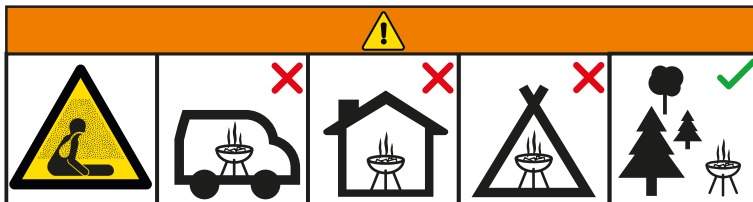
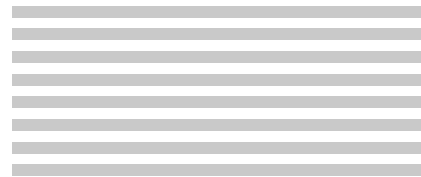




Aufbau-/Bedienungsanleitung
Instructions de montage / d'utilisation
Heizstrahler KOS
Radiateur KOS



Betreiben Sie den Terrassenheizer nicht in geschlossenen und/oder bewohnbaren Räumen, z.B. Gebäuden, Zelten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Booten.

Es besteht Lebensgefahr durch Kohlenmonoxid-Vergiftung.

Ne pas faire fonctionner le chauffe-terrasse dans des pièces fermées et / ou habitables, par ex. Bâtiments, tentes, caravanes, mobile homes, bateaux.

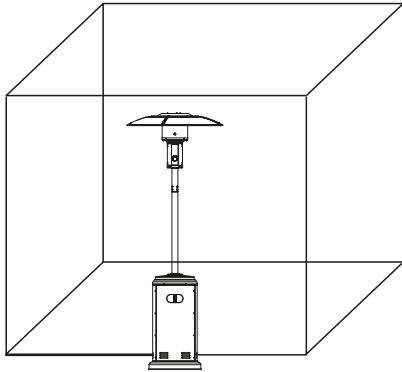
Il existe un danger de mort en cas d'intoxication au monoxyde de carbone.

Bedienungshinweise – Bitte aufbewahren!
Conservez les instructions pour pouvoir les consulter ultérieurement.

buschbeck

Warnung

- 1. Nur für den Einsatz im Freien oder in gut belüfteten Bereichen geeignet.**
- 2. In einem ausreichend belüfteten Bereich müssen mindestens 25% der Gesamtfläche offen sein.**
- 3. Die Gesamtfläche ist die Summe aller Wandoberflächen.**
- 4. Dieses Gerät ist nicht mit einem „Atmosphärensensoren“ ausgestattet.**



Warnung: Das Gerät nicht in geschlossenen Räumen betreiben. Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist verboten.

Warnung: Lesen Sie die Bedienungsanweisungen vor der Installation und Inbetriebnahme. Warnung: Dieses Gerät muss gemäß den geltenden Vorschriften installiert und die Gasflasche entsprechend gelagert werden.

Warnung: Verwenden Sie nur die in dieser Anleitung angegebene Gasart und Gasflaschentyp.

Warnung: Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen des Zylindergehäuses nicht verstopft oder abgedeckt sind.

Warnung: Bei starkem Wind ist besonders auf die Standfestigkeit des Geräts zu achten.

Warnung: Während des Betriebs das Gerät nicht bewegen!

Warnung: Schliessen Sie das Ventil an der Gasflasche oder am Druckminderer, bevor Sie das Gerät bewegen.

Warnung: Der Schlauch bzw. der flexible Schlauch muss innerhalb der vorgeschriebenen Intervalle gewechselt werden.

Warnung: Schliessen Sie die Gasflasche nicht ohne Druckminderer direkt an das Gerät an.

Technische Daten

Land	Kategorie	Nennwärmeeintrag (Hs)	Gasverbrauch	Düsendurchmesser (Ø)	Gas & Druck
<input type="checkbox"/> AT <input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> SK	I _{3B/P(50)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,3 mm	G30 Butan und G31 Propan bei 50 mbar
<input type="checkbox"/> CY <input type="checkbox"/> DK <input type="checkbox"/> EE <input type="checkbox"/> FI <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> HU <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> NL <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> SE <input type="checkbox"/> SI <input type="checkbox"/> SK <input type="checkbox"/> RO <input type="checkbox"/> HR <input type="checkbox"/> TR <input type="checkbox"/> BG <input type="checkbox"/> IS <input type="checkbox"/> LU <input type="checkbox"/> MT	I _{3B/P(30)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,5 mm	G30 Butan und G31 Propan bei 30 mbar
<input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/> CY <input type="checkbox"/> CZ <input type="checkbox"/> ES <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> GB <input type="checkbox"/> GR <input type="checkbox"/> LE <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> LU <input type="checkbox"/> LV <input type="checkbox"/> PT <input type="checkbox"/> SK <input type="checkbox"/> SI	I _{3+(28-30/37)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,5 mm	G30 Butan bei 28-30 mbar und G31 Propan bei 37 mbar
<input type="checkbox"/> PL	I _{3B/P(37)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,4 mm	G30 Butan und G31 Propan bei 37 mbar

Hersteller:
SHINERICH INDUSTRIAL LIMITED

Adresse:
8/F, Noble Center, 1006 Fuzhong
3rd Road, Futian District, Shenzhen, GD
518026, CHINA
Tel.: +86 - 755 - 8826 7676

Bei Fragen, Ersatzteilbestellungen, Servicehilfe oder anderer Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

Buschbeck GmbH
Friedrich-Engels-Str. 21, D-51545 Waldbröl
info@buschbeck.de

benötigte Anzahl der Personen für den Aufbau:

1 Person

benötigte Zeit für den Aufbau

60 Minuten

Suchen Sie sich einen grossen, sauberen Bereich für die Montage Ihres Geräts. Bitte beachten Sie bei Bedarf die Teileliste und Montageplan. Bitte verwenden Sie beim Zusammenbau dieses Produkts Schutzhandschuhe. Um zu vermeiden, dass kleine Komponenten oder Schrauben verloren gehen, montieren Sie Ihr Produkt auf einer festen ebene Fläche ohne Risse oder Öffnungen. Montieren oder bewegen Sie das Gerät nicht auf weichem Boden, um Schäden daran zu vermeiden. Befolgen Sie alle Schritte, um Ihr Produkt ordnungsgemäss zusammenzubauen. Stellen Sie sicher, dass der gesamte Kunststoffschutz vor dem Zusammenbau entfernt wurde. Drücken Sie keine Teile zusammen, da dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen kann. Ziehen Sie gegebenenfalls zuerst alle Schraubverbindungen von Hand fest. Danach erst ziehen Sie die gesamte Schrauben fest an.

Achtung: Auch wenn während des Produktionsprozesses alle Anstrengungen unternommen wurden, um scharfen Kanten an diesem Gerät zu entfernen, sollten Sie dennoch alle Komponenten mit Vorsicht montieren, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.

Weitere Informationen

Der flexible Gasschlauch sollte entsprechend der EN 16436-1: 2014 den korrekten Innendurchmesser haben, um an die Anschlüsse des Gaskreislaufs und des Druckminderers zu passen sowie dem Druck und der Arbeitstemperatur zu entsprechen. Die Länge des Schlauchs beträgt 1,5 m und sollte 1,5 m nicht überschreiten. Der Schlauch muss zur Inspektion nach der Installation über seine gesamte Länge gut sichtbar sein.

Gefahr: Sie benötigen den richtigen Druckminderer und die entsprechende Gasflasche, damit das Gerät sicher und effizient arbeitet. Die Verwendung eines falschen oder fehlerhaften Druckminderers ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie.

Gasflasche abklemmen

Stellen Sie vor dem Entfernen der Gasflasche sicher, dass das Anschlussventil auf „GESCHLOSSEN“ steht. Zum trennen der Gasflasche vom Anschlusschlauch/Druckminderer Gasleitung drehen Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis der Anschluss komplett gelöst ist. Zur Lagerung und zum Austausch der Gasflasche den Schlauch nur an der Gasflasche lösen. NICHT den Anschlusschlauch vom Gerät trennen. Wechseln Sie die Gasflasche nur in einem ausreichend belüfteten Raum, fern von Zündquellen (Kerze, Zigaretten oder andere offenen Feuern/Flammen).

Gasflasche anschliessen

Vergewissern Sie sich vor dem Anschliessen der Gasflasche, dass sich keine Schmutzpartikel im Gasflaschenanschluss, im Druckminderer oder im Brenner und in den Brenneranschlüssen befinden. Schliessen Sie die Gasleitung an die Gasflasche an, indem Sie die Überwurfmutter im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch ist nicht verdreht ist. Nach dem Anschliessen an die Gasflasche ist eine Leckageprüfung ist notwendig.

Wichtige Hinweise: Die Gasflasche ist nicht im Lieferumfang enthalten. Das Gerät ist für den Betrieb mit einer Gasflasche nicht grösser als Ø 31,8 x H 58 cm ausgelegt. Dieses Gerät benötigt eine 15 kg Butan-Gasflasche oder eine 13 kg Propan-Gasflasche. Der Druckminderer sollte der richtige sein und entsprechend der spezifischen Gaskategorie eingestellt werden (siehe Tech-

Benötigte Werkzeuge

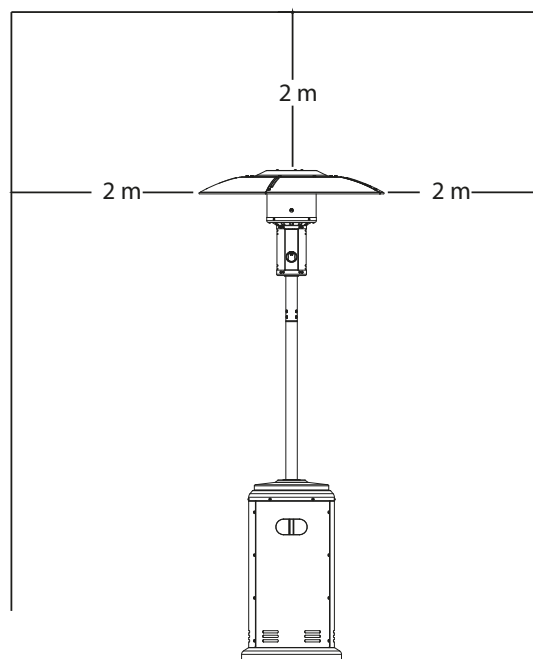
Nicht im Lieferumfang enthalten

nische Daten auf Seite 3). Der Druckminderer sollte nach EN 16129: 2013 mit der richtigen Kapazität (g/h), dem richtigen Druck, der richtigen Arbeitstemperatur und dem richtigen Einlass-/Auslassanschluss für das Bestimmungsland genehmigt sein. Der im Handbuch abgebildete Druckminderer ist für das Vereinigte Königreich, der Druckminderer in Ihrem Land unterscheidet sich möglicherweise von dem in der Abbildung gezeigten. Die Düse in diesem Gerät ist nicht abnehmbar und wird ausschliesslich vom Hersteller zusammengesetzt.

Es ist diesem Gerät verboten, von einem Gasdruck in einen anderen Druck umzuwandeln.

Mindestabstand zu brennbaren Oberflächen

Dieser Terrassenheizer wird hauptsächlich zum Heizen von Aussenterrassen, Terrassen, Spas, Pools und offenen Arbeitsbereichen verwendet. Sorgen Sie für ausreichenden Abstand zu allen brenn- und entflammbar Materialien wie Holz, Pflanzenfasern, Kunststoffe oder ähnlichen Materialien. Sorgen Sie für eine ausreichende Frischluftzufuhr. Befolgen Sie stets die in der folgenden Abbildung gezeigten Abstände. Der Terrassenheizer muss auf ebenem, festem Boden stehen. Arbeiten Sie niemals in explosionsgefährdeten Bereichen. Von Bereichen fernhalten, in denen Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten gelagert oder verwendet werden oder Dämpfe entstehen können.



Starten des Terrassenheizers

1. Drehen Sie den Gasregler in die Position „●“.
2. Drehen Sie das Gasventil der Gasflasche in die vollständig geöffnete Position.
3. Drücken Sie den Gasregler und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn in die Position „◆“. Dadurch wird der Brenner gezündet. (Sie hören 1 Klickgeräusch).
4. Wenn der Brenner angezündet ist, halten Sie den Gasregler mindestens 30 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie dann den Gasregler los.
5. Wenn der Brenner nicht zündet, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 nach 5 Minuten.
6. Wenn der Brenner immer noch nicht zündet, gehen Sie wie folgt vor:
 - a) Drücken Sie den Gasregler und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn in die Position „◆“.
 - b) Drücken Sie den Gasregler weiter und stecken Sie ein langes Stielfeuerzeug in das Zündloch am Brennerschirm, um den Brenner anzuzünden.
 - c) Wiederholen Sie Schritt 4.
7. Drehen Sie den Gasregler gegen den Uhrzeigersinn in die Position „◆“. Wenn Sie eine niedrigere Temperatur wünschen, drücken Sie den Gasregler und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn in die Position „◆“.



Bedienungsanleitung

Hinweis: Der Brenner kann beim ersten Einschalten ein lautes Geräusch produzieren. Um übermäßige Geräusche zu vermeiden drehen Sie den Gasregler des Brenners in die Position „◆“. Drehen Sie dann den Gasregler auf die gewünschte Wärmestufe.

Wenn der Terrassenheizer eingeschaltet ist:

Der Brennerschirm wird durch starke Hitze hellrot. Die Farbe ist nachts besser sichtbar. Der Brenner erzeugt blaue Flammen. Diese Flammen dürfen nicht gelb sein oder dicken schwarzen Rauch erzeugen. Das weist auf eine Behinderung des Luftstroms im Brenner hin.

Betriebsdruck geprüft:

Wenn die Flamme sehr klein ist, liegt dies daran, dass der Versorgungsdruck nicht ausreicht. Bitte Gasflasche nachfüllen.

Neu anzünden:

1. Drehen Sie den Gasregler in die Position „●“.
2. Warten Sie fünf (5) Minuten, bevor Sie versuchen, den Brenner wieder anzuzünden.
3. Wiederholen Sie die Schritte beginnend mit Schritt 2 der obigen Beleuchtungsanweisung.

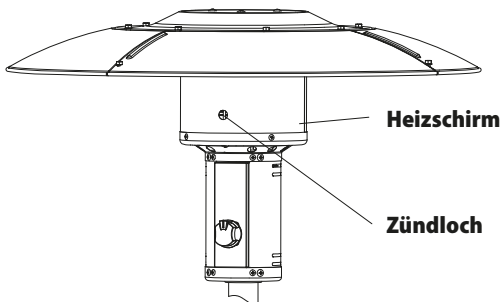
Anweisungen zum Ausschalten:

1. Drücken Sie den Gasregler hinein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn in die Position „●“.
2. Drehen Sie das Gasventil der Gasflasche im Uhrzeigersinn in die Position AUS, wenn die Heizung nicht verwendet wird.

Hinweis: Nach Gebrauch sind Verfärbungen des Brennerschirms normal.

Im Fall einer Gasleckage:

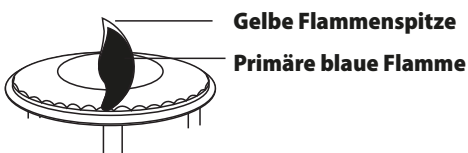
1. Drehen Sie den Steuerknopf in die Position „●“.
2. Das Gasflaschenventil auf **OFF** stellen.
3. Warten Sie 5 Minuten, bis sich das Gas abgelassen hat.
4. Wenn der Geruch anhält, sofort den Gasversorger anrufen. **Warnung:** Die Terrassenheizer wird sehr heiss. Mit äußerster Sorgfalt behandeln.



Diese Anweisungen zum starten des Terrassenheizers müssen unbedingt befolgt werden. Ein Nichtbefolgen kann zu schwerwiegenden Fehlfunktionen führen.

Flammencharakteristik

Das Flammenmuster am Brennerschirm sollte bei jedem Betrieb des Terrassenheizers visuell überprüft werden. Normalerweise ist die Brennerflamme blau, aber eine kleine gelbe Flamme ist akzeptabel. Wenn sich Flammen über die Oberfläche des Brennergitters hinaus erstrecken oder das Phänomen des Flammenabhebens oder des Flammenrückschlags auftritt oder sich schwarzer Russ auf dem Brennergitter oder Reflektor ansammelt, sollte der Terrassenheizer sofort ausgeschaltet werden. Der Terrassenheizer sollte erst wieder in Betrieb genommen werden, wenn das Gerät gewartet und/oder repariert wurde.

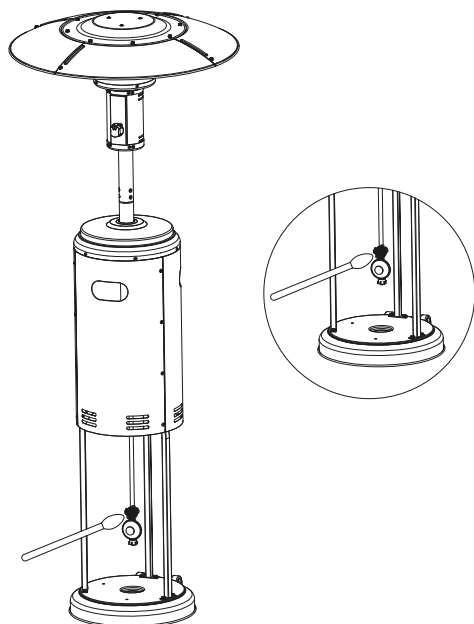


Leckageprüfung (in einem gut belüfteten Bereich durchzuführen)

Ihre Terrassenheizer wurde werkseitig auf Undichtigkeiten überprüft.

Überprüfung der Verbindungen von Gasschlauch/Druckminderer/Gasflasche.

- 1) Erstellen Sie eine Prüflösung, indem Sie 1 Teil Spülmittel und 3 Teile Wasser mischen.
- 2) Mehrere Tropfen (z.B. mit einer Sprühflasche) der Lösung auf die Verbindungen von Gasschlauch Druckminderer und Druckminderer/Gasflasche geben.
- 3) Überprüfen Sie die Anschlüsse und achten Sie auf Blasenbildung.
- 4) Wenn keine Blasen auftreten, ist die Verbindung dicht. Wenn Blasen auftreten, ist ein Leck vorhanden. In diesem Fall lösen Sie die Verbindung und ziehen Sie sie wieder fest an. Wiederholen Sie den Leckagetest. Wenn sich wieder Blasen bilden, wenden Sie sich an Ihren Gashändler vor Ort, um Unterstützung zu erhalten. Die Leckageprüfung sollte mindestens einmal jährlich und immer dann, wenn die Gasflasche entfernt oder ersetzt wird, erfolgen. **Hinweis:** Im Falle einer Gasleckage darf das Gerät nicht verwendet werden, oder wenn es bereits gezündet ist, muss die Gasversorgung sofort abgeschaltet und das Gerät untersucht und die Leckage behoben werden, bevor es wieder verwendet wird.

**Reinigung und Instandhaltung**

Stellen Sie sicher, dass Sie regelmässig die folgenden Wartungsarbeiten durchführen, um eine jahrelange herausragende Leistung Ihres Terrassenheizers zu erzielen:

Aussenflächen sauber halten. Verwenden Sie zur Reinigung warmes Seifenwasser. Verwenden Sie niemals brennbare oder ätzende Reinigungsmittel.

Achten Sie beim Reinigen Ihres Terrassenheizers darauf, den Bereich um den Brenner immer trocken zu halten. Wenn die Gassteuerung in irgendeiner Weise Feuchtigkeit ausgesetzt ist, versuchen Sie NICHT, sie zu benutzen. Diese muss erst ersetzt werden.

Der Luftstrom darf nicht behindert werden.

Halten Sie Steuerungen, Brenner und Umluftkanäle sauber. Anzeichen einer möglichen Blockade sind: Gasgeruch mit extrem gelber Flammenspitze. Das Gerät erreicht NICHT die gewünschte Temperatur. Das Leuchten des Geräts ist extrem ungleichmässig. Gerät macht knallende Geräusche. Spinnen und Insekten nisten in Brennern oder Öffnungen. Dieser gefährliche Zustand kann den Terrassenheizer beschädigen und für den Gebrauch unbrauchbar machen.

Reinigen Sie die Brennerlöcher mit einem Hochleistungsrohrreiniger. Druckluft kann helfen, kleine Partikel zu entfernen.

Kohlenstoffablagerungen können eine Brandgefahr verursachen. Reinigen Sie den Heizschirm mit warmem Seifenwasser, wenn sich Kohlenstoffablagerungen bilden.

Überprüfen Sie regelmässig den (flexiblen) Gasanschlusschlauch (mindestens einmal im Monat und bei jedem Gasflaschenwechsel). Wenn dieser Risse, Spalten oder anderen Beschädigungen aufweist, muss er gegen einen neuen Schlauch mit gleicher Länge und gleicher Qualität ausgetauscht werden.

Lagerung**Zwischen den Benutzungen:**

Drehen Sie den Steuerknopf in die Position „●“.

Drehen Sie die Gasflasche in die Position **OFF**.

Den Terrassenheizer aufrecht in einem Bereich lagern, der vor direktem Witterungseinfluss (wie Regen, Schneeregen, Hagel, Schnee, Staub und Schmutz) geschützt ist.

Falls gewünscht, decken Sie das Gerät ab, um die Aussenflächen zu schützen und Schmutz in den Luftkanälen zu vermeiden.

Während längerer Inaktivität oder beim Transport:

Drehen Sie den Steuerknopf vor dem Abdecken in die Position **OFF**(„●“).

Trennen Sie die Gasflasche vom Terrassenheizer und lagern Sie sie an einem sicheren, gut belüfteten Ort im Freien.

NICHT an Orten aufbewahren, an denen 50 °C überschritten werden.

Die Gasflasche darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und darf sich nicht in einem Gebäude, einer Garage oder einem anderen geschlossenen Bereich befinden.

Den Terrassenheizer aufrecht in einem Bereich lagern, der vor direktem Witterungseinfluss (wie Regen, Schneeregen, Hagel, Schnee, Staub und Schmutz) geschützt ist.

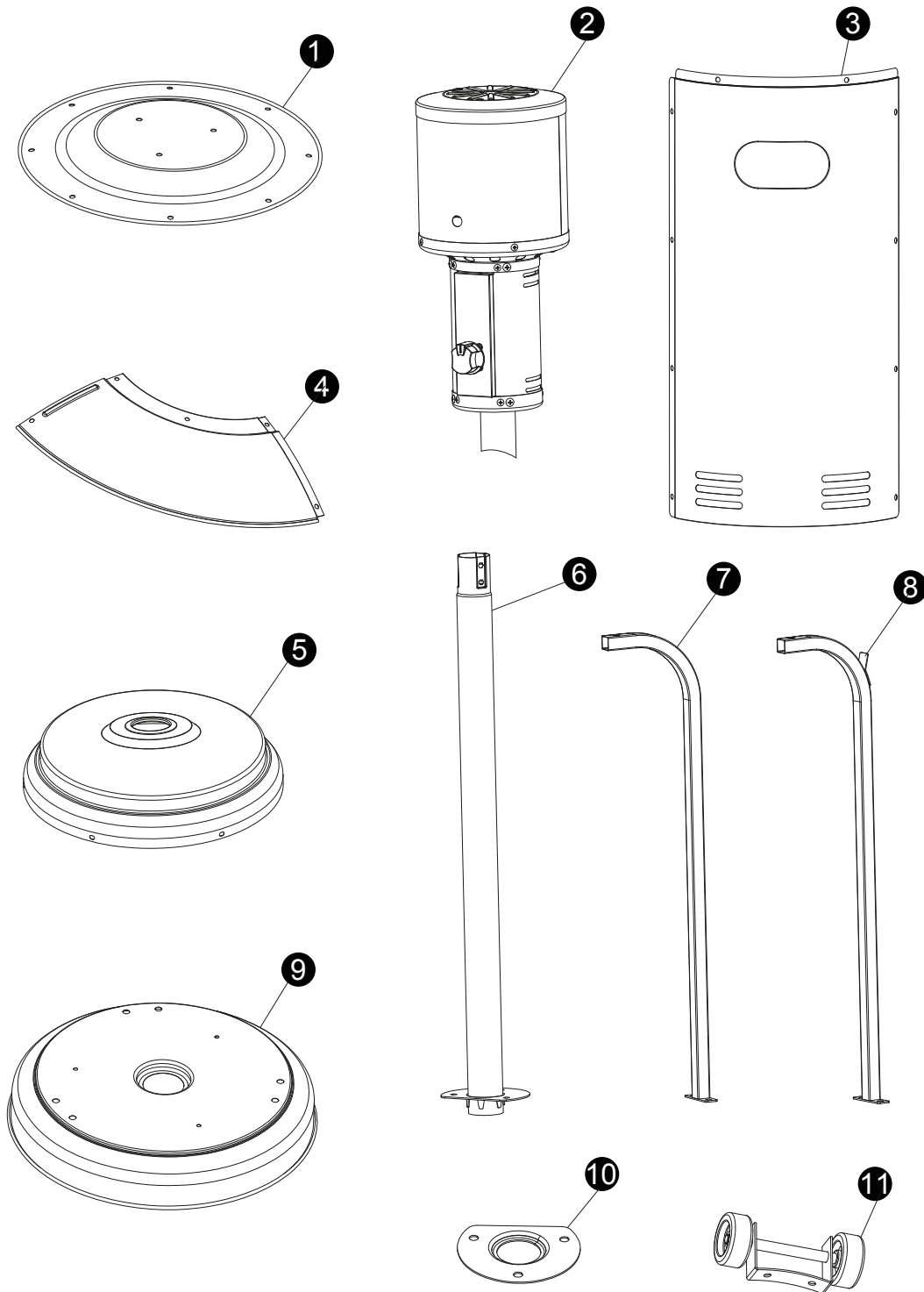
Falls gewünscht, decken Sie das Gerät ab, um die Aussenflächen zu schützen und Schmutz in den Luftkanälen zu vermeiden.

Hinweis: Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist, bevor Sie es abdecken

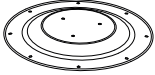
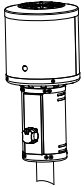
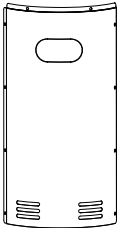




Fehlerbehebung


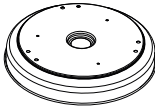


PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Brenner startet nicht	Druck ist zu niedrig	Gasflasche ist fast leer
	Steuerventil nicht auf ON gestellt	Ventil auf EIN stellen
	Thermoelement defekt	Kundendienst kontaktieren




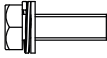















Explosionsdarstellung



Teilleiste

Teile- nummer	Bezeichnung	Bild	Anzahl
1	Reflektorkappe		1
2	Brennerkopf		1
3	Verkleidungspaneel		3
4	Reflektorschild		4
5	Sockel		1
6	Unterer Pfosten		1
7	Unterstützungsrohr 1		2

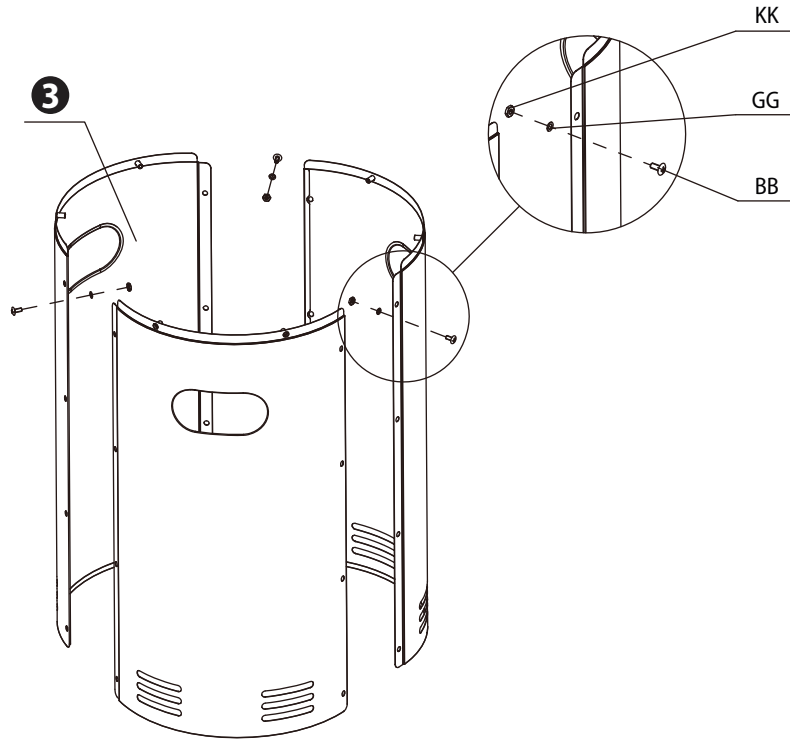
Teile- nummer	Bezeichnung	Bild	Anzahl
7	Unterstützungsrohr 2		1
8	Sockel		1
9	Befestigungsplatte		1
9	Rolleneinheit		1

Schrauben	Bezeichnung	Bild	Anzahl
AA	M4 x 10		6
BB	M5 x 12		18
CC	M6 x 10		15
DD	M6 x 20	 	2
EE	M8 x 15	 	6
FF	M8 x 35	 	3
GG	D5		12
HH	D6		15
II	D8		9
JJ	D8		3
KK	M5	 	12
LL	M6	 	12
MM	M8	 	9


Aufbauanleitung

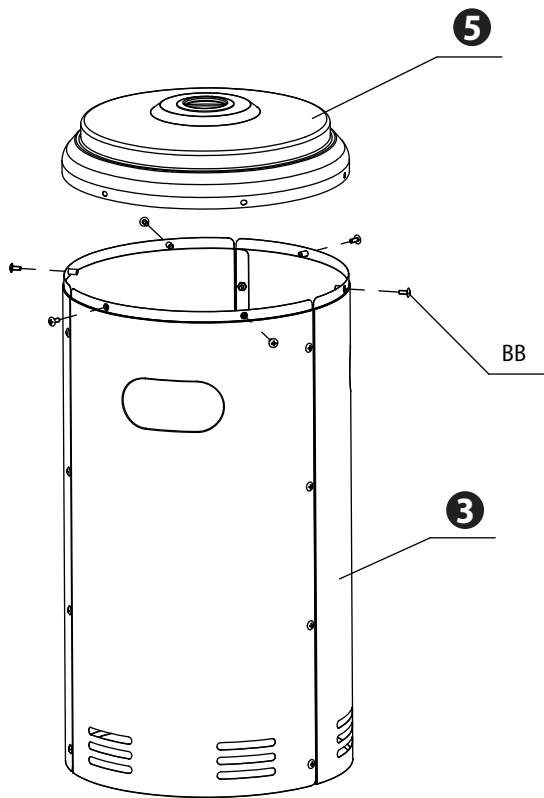
1

-  BB x 3 M5 x 12
-  GG x 3 D5
-  KK x 3 M5



2

-  BB x 6 M5 x 12



3



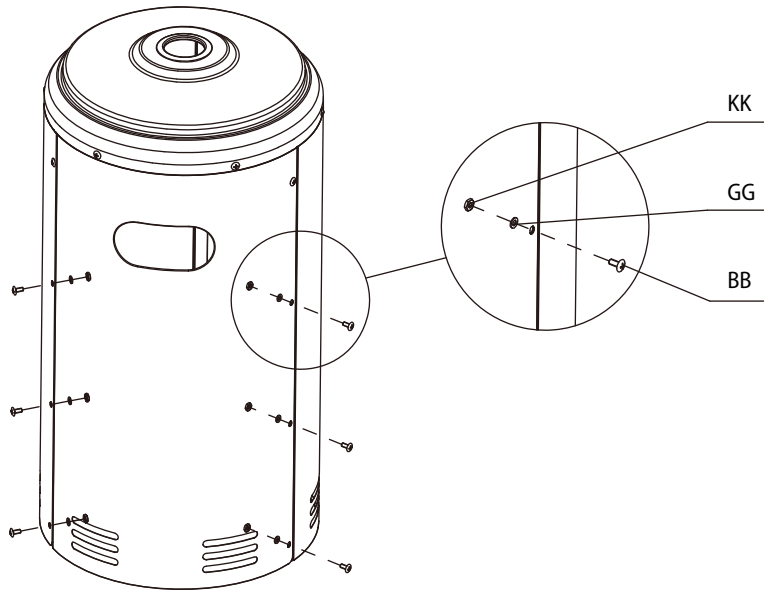
BB x 9 M5 x 12



GG x 9 D5



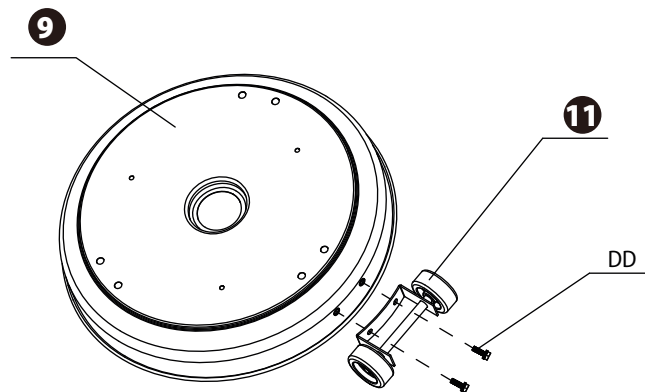
KK x 9 M5



4

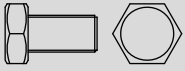


DD x 2 M6 x 20



Aufbauanleitung

5



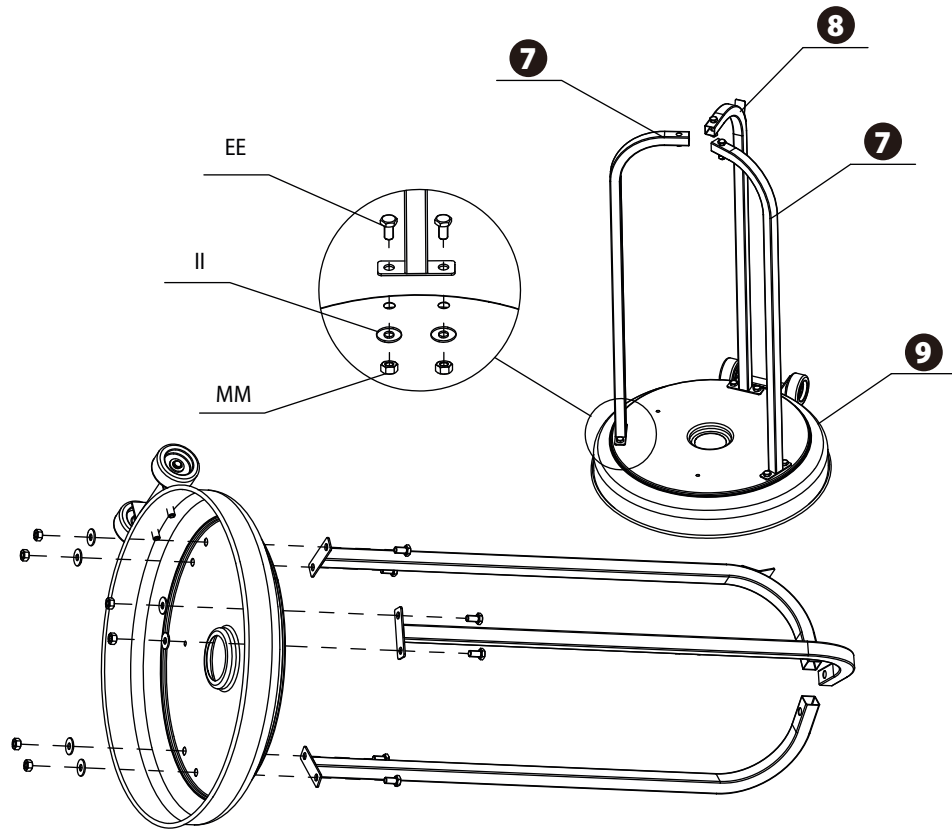
EE x 6 M8 x 15



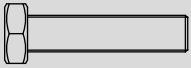
II x 6 D8



MM x 6 M8



6



FF x 3 M8 x 35



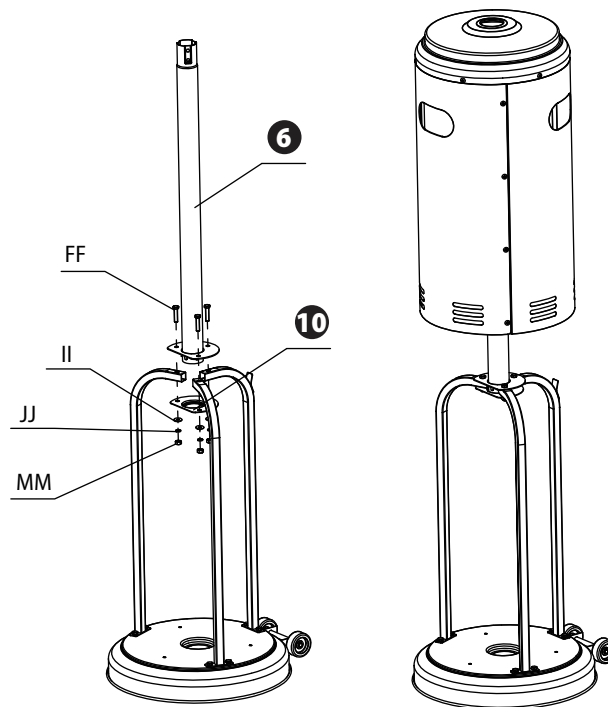
II x 3 D8



JJ x 3 D8



MM x 3 M8



7



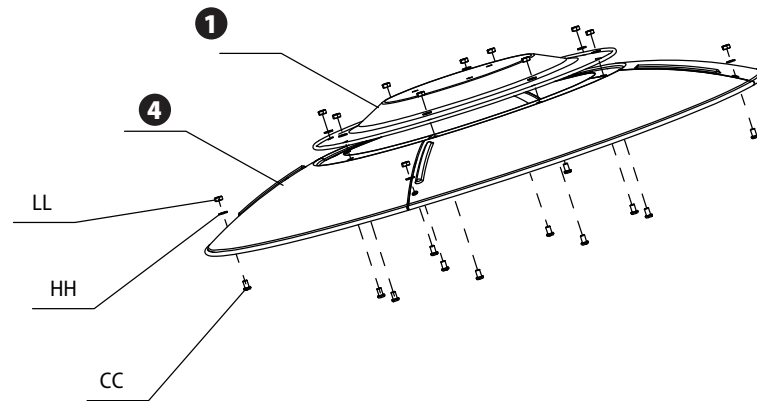
CC x 12 M6 x 10



HH x 12 D6



LL x 12 M6



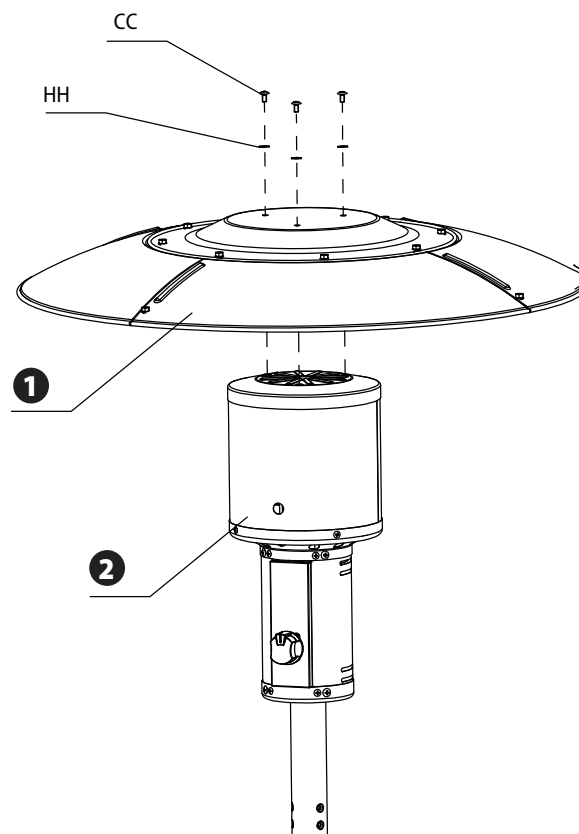
8



CC x 3 M6 x 10



HH x 3 D6

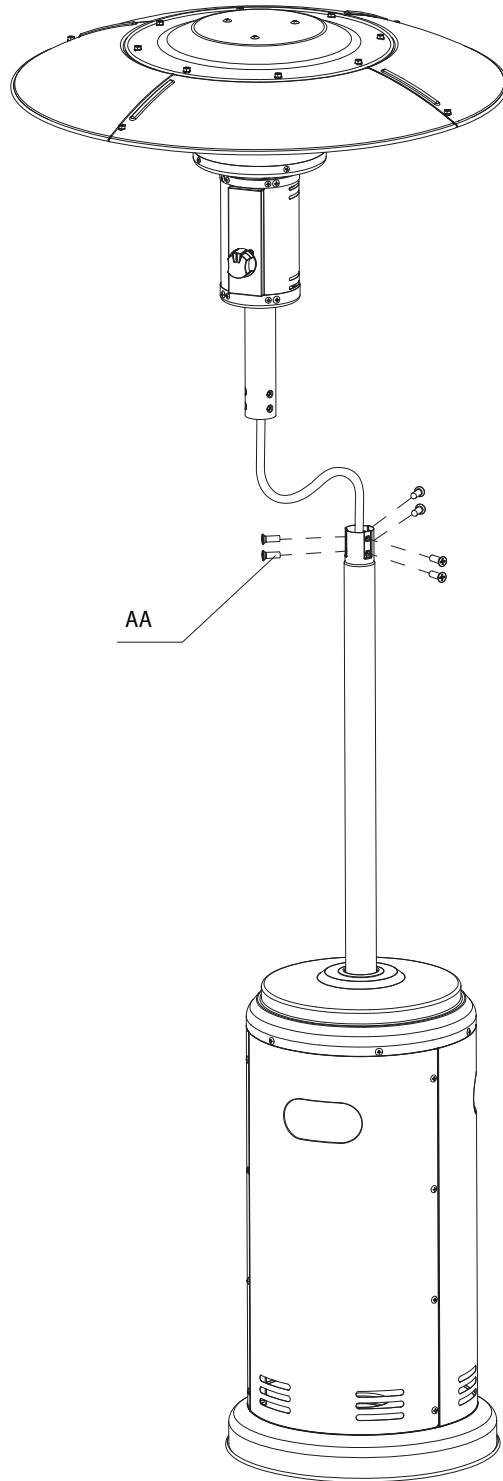


Aufbauanleitung

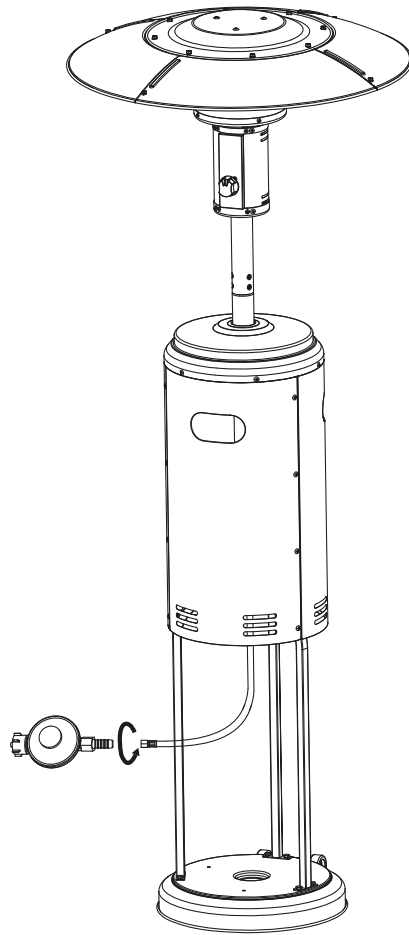
9



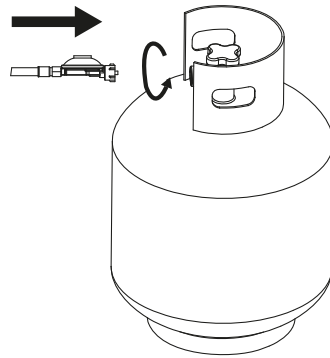
AA x 6 M5 x 12



10

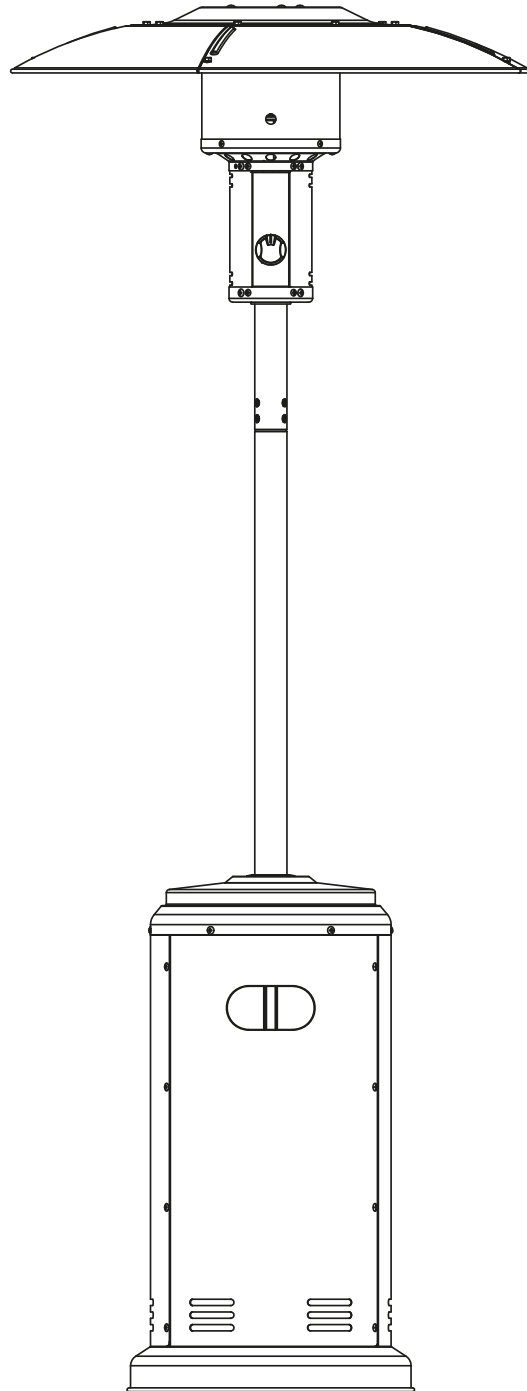


11



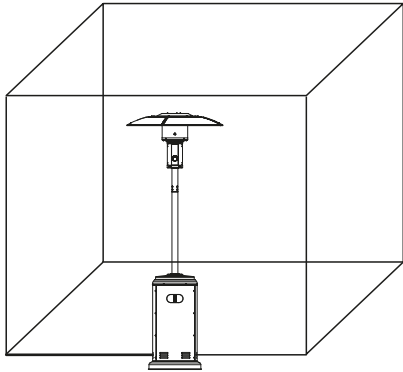
Aufbauanleitung

12



Mise en garde

1. **Convient uniquement à l'extérieur ou dans des zones bien ventilées.**
2. **Dans une zone suffisamment aérée, au moins 25 % de la surface totale doit être ouverte.**
3. **La surface totale est la somme de toutes les surfaces de parois.**
4. **Cet appareil n'est pas équipé d'un « capteur atmosphérique ».**



Mise en garde : L'appareil ne doit pas être utilisé dans un espace clos. Il est interdit d'utiliser l'appareil dans un espace clos.

Mise en garde : Lire les instructions d'utilisation avant l'installation et la mise en service.

Mise en garde : Cet appareil doit être installé conformément à la réglementation en vigueur et la bouteille de gaz doit être entreposée en conséquence.

Mise en garde : Utilisez uniquement le type de gaz et le type de bouteille de gaz spécifiés dans ce mode d'emploi.

Mise en garde : Veillez à ce que les orifices de ventilation du corps de cylindre ne soient ni obstrués ni recouverts.

Mise en garde : En cas de vent fort, une attention particulière doit être accordée à la stabilité de l'appareil.

Mise en garde : Ne pas déplacer l'appareil pendant son fonctionnement !

Mise en garde : Fermez la vanne sur la bouteille de gaz ou le détendeur avant de déplacer l'appareil.

Mise en garde : Le tuyau ou le flexible doit être remplacé dans les intervalles de temps prescrits.

Mise en garde : Ne raccordez pas la bouteille de gaz directement à l'appareil sans détendeur.

Données techniques

Pays	Catégorie	Apport calorifique nominal (Hs)	Consommation de gaz	Diamètre de buse (Ø)	Gaz & pression
<input type="checkbox"/> AT <input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/> DE <input type="checkbox"/> SK	I _{3B/P(50)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,3 mm	G30 butane et G31 propane à 50 mbar
<input type="checkbox"/> CY <input type="checkbox"/> DK <input type="checkbox"/> EE <input type="checkbox"/> FI <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> HU <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> NL <input type="checkbox"/> NO <input type="checkbox"/> SE <input type="checkbox"/> SI <input type="checkbox"/> SK <input type="checkbox"/> RO <input type="checkbox"/> HR <input type="checkbox"/> TR <input type="checkbox"/> BG <input type="checkbox"/> IS <input type="checkbox"/> LU <input type="checkbox"/> MT	I _{3B/P(30)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,5 mm	G30 butane et G31 propane à 30 mbar
<input type="checkbox"/> BE <input type="checkbox"/> CH <input type="checkbox"/> CY <input type="checkbox"/> CZ <input type="checkbox"/> ES <input type="checkbox"/> FR <input type="checkbox"/> GB <input type="checkbox"/> GR <input type="checkbox"/> LE <input type="checkbox"/> IT <input type="checkbox"/> LT <input type="checkbox"/> LU <input type="checkbox"/> LV <input type="checkbox"/> PT <input type="checkbox"/> SK <input type="checkbox"/> SI	I _{3+(28-30/37)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,5 mm	G30 butane à 28-30 mbar et G31 propane à 37 mbar
<input type="checkbox"/> PL	I _{3B/P(37)}	8,8 kW	640 g/h (G30)	1,4 mm	G30 butane et G31 propane à 37 mbar

Fabricant :
SHINERICH INDUSTRIAL LIMITED

Adresse:
8/F, Noble Center, 1006 Fuzhong
3rd Road, Futian District, Shenzhen, GD
518026, CHINA
Tel.: +86 - 755 - 8826 7676

Pour toute question, commande de pièces détachées ou autre assistance, merci de vous adresser à :

Buschbeck GmbH
Friedrich-Engels-Str. 21, D-51545 Waldbröl
info@buschbeck.de

Nombre requis de personnes pour le montage

1 personne

Temps requis pour le montage

60 minutes

Cherchez une zone spacieuse et propre pour le montage de votre appareil. Tenez compte, le cas échéant, de la liste des pièces et du plan de montage. Lors de l'assemblage de ce produit, veuillez utiliser des gants de protection. Pour éviter la perte de petits composants ou de petites vis, montez votre produit sur une surface plane fixe, sans fissures ni ouvertures. Ne montez ou ne déplacez pas l'appareil sur un sol mou pour éviter qu'il ne soit endommagé. Suivez toutes les étapes pour monter correctement votre produit. Assurez-vous que toute la protection en plastique a été enlevée avant le montage. Ne pressez pas les parties les unes contre les autres pour éviter toute blessure ou tout endommagement du produit. Le cas échéant, serrez d'abord tous les raccords à vis à la main avant de serrer ensuite toutes les vis à l'aide d'un outil approprié.

Attention : Même si tous les efforts ont été faits au cours du processus de production pour éliminer les arêtes vives de cet appareil, il convient de monter tous les composants avec précaution pour éviter toute blessure accidentelle.

Informations complémentaires

Conformément à la norme EN 16436-1 : 2014, le tuyau flexible doit avoir un diamètre intérieur approprié pour s'adapter aux raccords du circuit de gaz et du détendeur, ainsi qu'à la pression et à la température de travail. La longueur du tuyau est de 1,5 m et elle ne doit pas dépasser 1,5 m. Le tuyau doit être bien visible sur toute sa longueur pour permettre son contrôle après installation.

Danger : le détendeur et la bouteille de gaz correspondante doivent être appropriés pour que l'appareil fonctionne de manière sûre et efficace. L'utilisation d'un dispositif de surpression inapproprié ou défectueux est dangereuse et entraîne l'extinction de la garantie.

Gefahr: Sie benötigen den richtigen Druckminderer und die entsprechende Gasflasche, damit das Gerät sicher und effizient arbeitet. Die Verwendung eines falschen oder fehlerhaften Druckminderers ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie.

Débranchement de la bouteille de gaz

Avant de retirer la bouteille de gaz, assurez-vous que la soupape de raccordement est réglée sur « FERMÉE ». Pour déconnecter la bouteille de gaz du tuyau de raccordement/détendeur, tournez l'écrou-raccord dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le raccordement soit complètement déconnecté. Pour le stockage et le remplacement de la bouteille de gaz, ne détachez le tuyau que sur la bouteille de gaz. NE PAS déconnecter le tuyau de raccordement de l'appareil. Changez la bouteille de gaz uniquement dans un local suffisamment ventilé, loin des sources d'allumage (bougie, cigarettes ou autres feux/flammes ouverts).

Raccordement de la bouteille de gaz

Avant de raccorder la bouteille de gaz, assurez-vous qu'il n'y a pas de particules polluantes dans le raccord de la bouteille de gaz, dans le détendeur ou dans le brûleur et dans les raccords du brûleur. Raccordez la conduite de gaz à la bouteille de gaz en faisant tourner l'écrou-raccord dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Assurez-vous que le tuyau n'est pas vrillé. Après raccordement à la bouteille de gaz, un essai d'étanchéité est nécessaire.

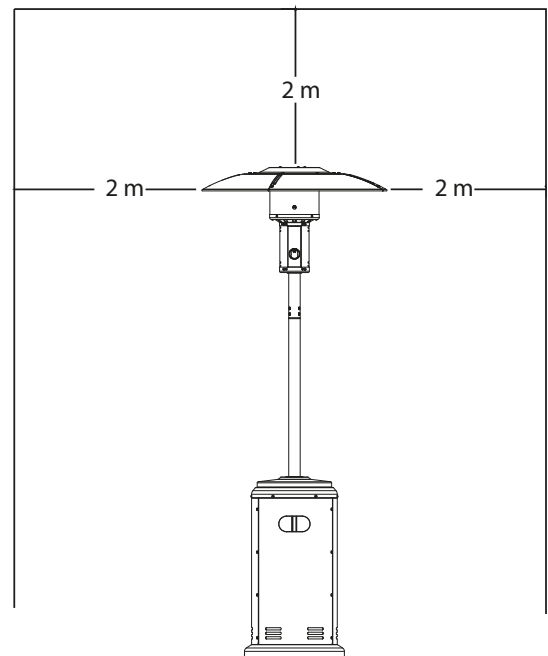
Outils requis

inapplicable

Note importante : La bouteille de gaz n'est pas comprise dans la livraison. L'appareil est conçu pour fonctionner avec une bouteille de gaz dont le diamètre n'excède pas 31,8 x H 58 cm. Cet appareil nécessite une bouteille de gaz butane de 15 kg ou une bouteille de gaz propane de 13 kg. Le détendeur doit être approprié et réglé en fonction de la catégorie de gaz spécifique (voir données techniques à la page 3). Le détendeur devrait être homologué conformément à la norme EN 16129 : 2013 avec la capacité (g/h) et la pression, la température et le raccord d'entrée/sortie appropriés pour le pays de destination. Le détendeur présenté dans le manuel est destiné au Royaume-Uni et le détendeur de votre pays peut différer de celui représenté dans le graphique. La buse de cet appareil n'est pas amovible et elle ne peut être installée que par le fabricant.

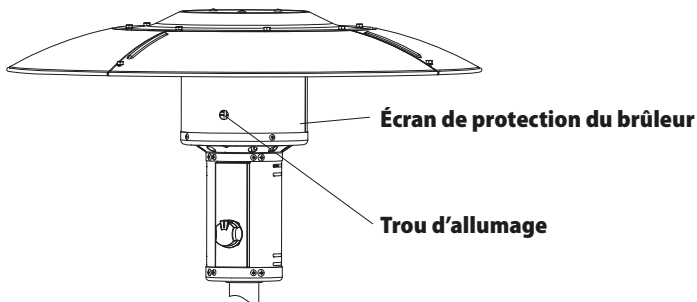
Il est interdit, concernant cet appareil, de changer de pression de gaz.

Distance minimale par rapport aux surfaces inflammables Dieser Ce brasero est principalement utilisé pour chauffer des terrasses extérieures, zones de détente, piscines et espaces de travail ouverts. Veillez à ce que tous les matériaux inflammables tels que le bois, les fibres végétales, les matières plastiques ou autres soient suffisamment espacés. Assurez un apport d'air frais suffisant. Respectez toujours les distances indiquées dans l'illustration suivante. Le radiateur doit se trouver sur un sol plan et solide. Ne jamais travailler en atmosphère explosible. Tenir à l'écart des zones où l'essence ou d'autres liquides inflammables peuvent être stockés ou utilisés ou où il peut y avoir formation de vapeurs.



Démarrage du radiateur de terrasse

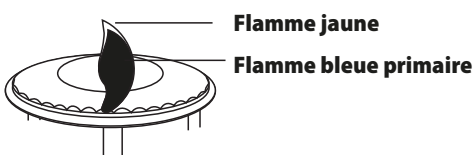
1. Tournez le régulateur de gaz dans la position „●“.
2. Faites pivoter la valve de gaz de la bouteille de gaz vers la position complètement ouverte.
3. Appuyez sur le régulateur de gaz et tournez-le dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à la position „◆“. Cela allume le brûleur (vous entendez un clic).
4. Lorsque le brûleur est allumé, maintenez le régulateur de gaz enfoncé pendant au moins 30 secondes puis relâchez-le
5. Si le brûleur ne s'allume pas, répétez les étapes 3 et 4 après 5 minutes.
6. Si le brûleur ne s'allume toujours pas, procédez comme suit :
 - a) Appuyez sur le régulateur de gaz et tournez-le dans le sens contraire des aiguilles d'une montre dans la position „◆“.
 - b) Appuyez sur le régulateur de gaz et placez un briquet-tige dans le trou d'allumage de l'écran de protection du brûleur pour l'allumer
 - c) Réitérez l'étape 4.
7. Tournez le régulateur de gaz dans le sens des aiguilles d'une montre dans la position „◆“. Si vous souhaitez une température moins élevée, appuyez sur le régulateur de gaz et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre dans la position „●“.



Ces instructions pour démarrer le radiateur de terrasse doivent absolument être respectées. Un non-respect peut entraîner de graves dysfonctionnements.

Propriétés des flammes

Le type de flamme sur l'écran de protection du brûleur devrait être contrôlé à chaque utilisation du radiateur de terrasse. Normalement, la flamme du brûleur est bleue mais une petite flamme jaune est aussi acceptable. Si des flammes s'étendent au-delà de la surface de la grille du brûleur ou si le phénomène d'extinction ou de retour de flamme se produit ou si de la suie noire s'accumule sur la grille du brûleur ou sur le réflecteur, le radiateur de terrasse doit être immédiatement éteint. Le radiateur de terrasse ne doit pas être remis en service tant qu'il n'a pas fait l'objet d'un travail de maintenance et/ou a été réparé.



Mode d'emploi

Indication : Le brûleur peut produire un bruit fort lors de la première mise en marche. Pour éviter tout bruit excessif, tournez le régulateur de gaz du brûleur en position „◆“. Tournez ensuite le régulateur de gaz jusqu'au niveau de chaleur souhaité.

Quand le radiateur de terrasse est allumé :

La chaleur intense rend l'écran de protection du brûleur rouge vif. La couleur se voit mieux la nuit. Le brûleur génère des flammes bleues. Ces flammes ne doivent pas être jaunes ni ne générer une fumée épaisse noire. Cela indique une entrave au flux d'air dans le brûleur.

Pression de service vérifiée :

Une flamme très petite indique que la pression d'alimentation est insuffisante. Veuillez remplir la bouteille de gaz.

Rallumer :

1. Tournez le régulateur de gaz dans la position „●“.
2. Attendez cinq (5) minutes avant d'essayer de rallumer le brûleur.
3. Répétez les étapes en commençant par l'étape 2 de la prescription d'éclairage ci-dessus.

Instructions pour éteindre l'appareil :

1. Enfoncez le régulateur de gaz et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre dans la position „●“.
2. Tournez la valve de gaz de la bouteille de gaz dans le sens des aiguilles d'une montre dans la position **ARRÊT** alors que le chauffage ne fonctionne pas.

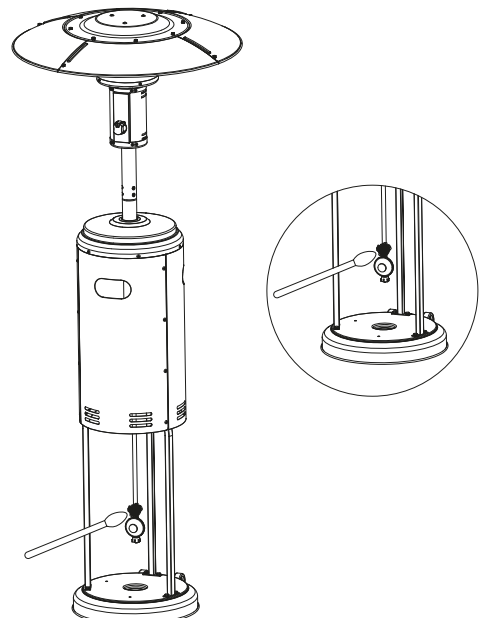
Indication : Après utilisation, la décoloration de l'écran de protection du brûleur est normale.

En cas de fuite de gaz :

1. Tournez le bouton de commande en position „●“.
2. Placez la valve de la bouteille de gaz sur **OFF**.
3. Attendez 5 minutes, jusqu'à ce que le gaz soit évacué.
4. Si l'odeur disparaît, appelez immédiatement le fournisseur de gaz



Mise en garde : le radiateur de terrasse est chaud après utilisation. À manipuler avec prudence.

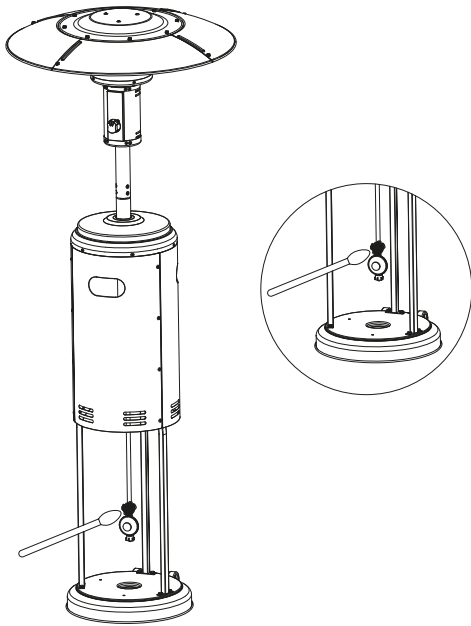


Test d'étanchéité (à effectuer dans une zone bien ventilée)

Votre radiateur de terrasse a été contrôlé en usine pour déceler d'éventuelles fuites. Vérification des raccordements du tuyau de gaz, du détendeur et de la bouteille de gaz.

- 1) Préparez une solution d'essai en mélangeant 1 partie de liquide vaisselle et 3 parties d'eau.
- 2) Ajoutez plusieurs gouttes (par exemple avec un pulvérisateur) de la solution sur les raccords du flexible de gaz détendeur et détendeur/bouteille de gaz.
- 3) Vérifiez les raccordements et veillez à la formation de bulles.
- 4) Lorsqu'il n'y a pas de bulles, le raccord est étanche, et lorsqu'il y a des bulles, il y a une fuite. Dans ce cas, desserrez la connexion puis resserrez-la. Réitérez alors l'essai d'étanchéité. En cas de réapparition de bulles, adressez-vous à votre fournisseur local de gaz pour obtenir son assistance. L'essai d'étanchéité doit être effectué au moins une fois par an et chaque fois que la bouteille de gaz est retirée ou remplacée.

Indication : En cas de fuite de gaz, l'appareil ne doit pas être utilisé ou, s'il est déjà allumé, l'alimentation en gaz doit être immédiatement coupée, l'appareil inspecté et la fuite réparée avant que l'appareil ne puisse être réutilisé.

**Nettoyage et entretien**

Assurez-vous d'effectuer régulièrement les travaux d'entretien suivants pour garantir d'excellentes performances de votre radiateur de terrasse à long terme : faites-en sorte que les surfaces extérieures soient maintenues propres. Utilisez de l'eau chaude savonneuse pour le nettoyage. N'utilisez jamais de produits de nettoyage inflammables ou corrosifs.

Lors du nettoyage de votre radiateur de terrasse, veillez à toujours garder la zone entourant le brûleur au sec. Si la commande du gaz est exposée à l'humidité d'une manière ou d'une autre, n'essayez PAS de l'utiliser, il faut la remplacer.

Le flux d'air ne doit pas être entravé.

Maintenir les commandes, les brûleurs et les canaux de circulation propres. Signes de blocage possibles : odeur de gaz avec pointe de flamme extrêmement jaune. L'appareil n'atteint PAS la température désirée et son éclairage est extrêmement irrégulier. L'appareil est extrêmement bruyant. Des araignées et des insectes nichent dans les brûleurs ou dans les ouvertures, ce qui peut endommager le radiateur de terrasse et le rendre inutilisable.

Nettoyez les trous du brûleur à l'aide d'un nettoyeur de tuyaux à haute performance, l'air comprimé peut aider à éliminer les petites particules.

Les dépôts de carbone peuvent être à l'origine d'un incendie. Nettoyez l'écran chauffant avec de l'eau savonneuse chaude lorsqu'il y a dépôt de carbone.

Vérifiez régulièrement le tuyau de raccordement au gaz (flexible) (au moins une fois par mois et à chaque changement de bouteille). Si celui-ci présente des fissures ou tout autre dommage, il doit être remplacé par un nouveau tuyau de même longueur et de même qualité.

Stockage**Entre deux utilisations :**

Tournez le bouton de commande dans la position „●“.

Mettez la bouteille de gaz en position **OFF**.

Placez le radiateur de terrasse à la verticale et dans une zone protégée des intempéries (comme la pluie, la grêle, la neige, la poussière et la saleté).

Si vous le souhaitez, couvrez l'appareil afin de protéger les surfaces extérieures et éviter que de la saleté ne pénètre dans les conduits d'air.

Pendant une longue période d'inactivité ou pendant le transport de l'appareil :

Avant de couvrir, tournez le bouton de commande en position **OFF** „●“.

Débranchez la bouteille de gaz du radiateur de terrasse et entreposez-la à l'extérieur, dans un endroit sûr et bien ventilé.

NE PAS conserver dans un endroit dépassant 50 °C.

La bouteille de gaz doit être conservée hors de portée des enfants et elle ne doit pas être stockée dans un bâtiment, un garage ou dans toute autre zone fermée.

Placez le radiateur de terrasse à la verticale, dans une zone protégée des intempéries (comme la pluie, la neige fondue, la grêle, la neige, la poussière et la saleté).

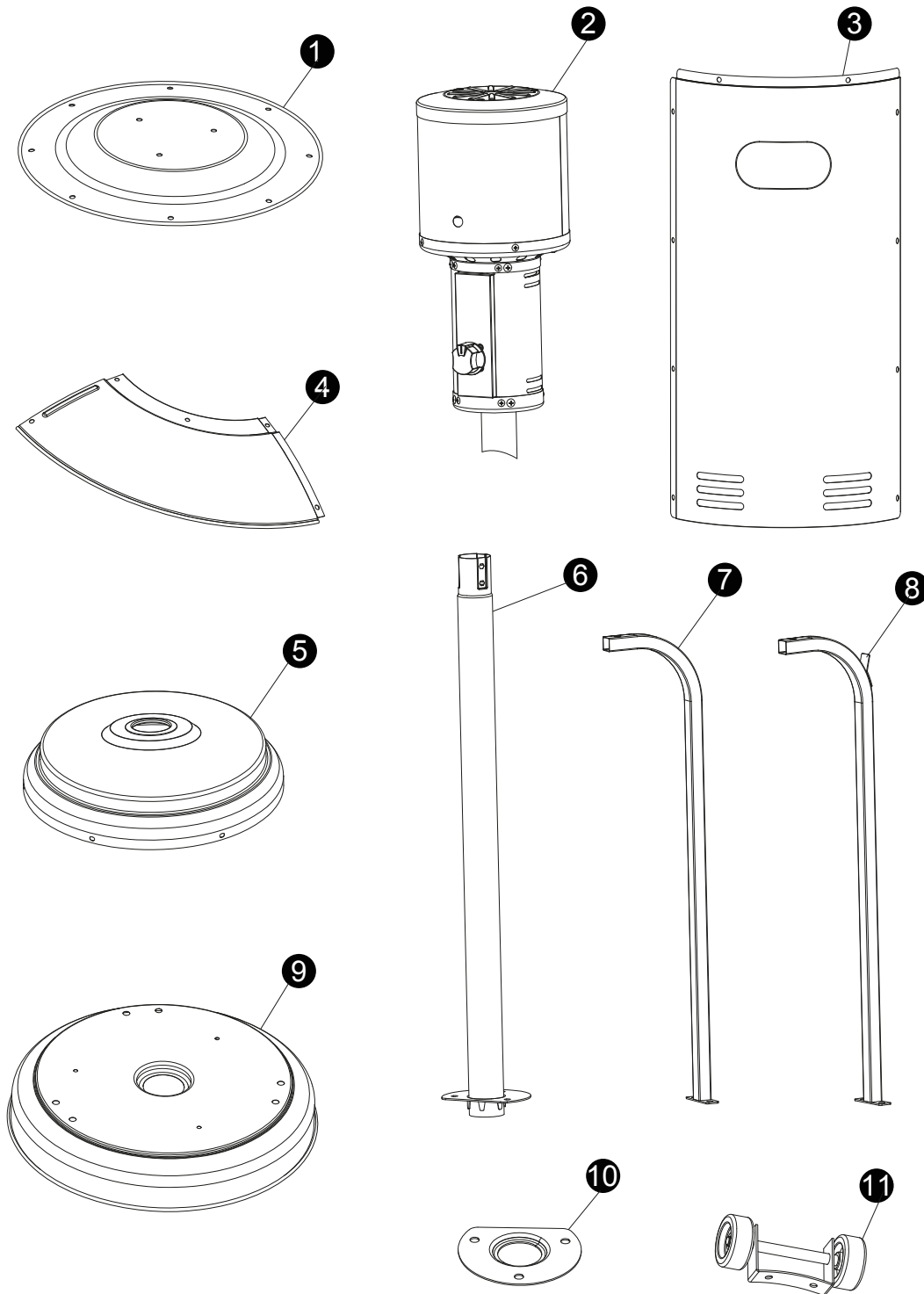
Si vous le souhaitez, couvrez l'appareil afin de protéger les surfaces extérieures et éviter que de la saleté ne pénètre dans les conduits d'air.

Indication : Attendez que l'appareil soit refroidi avant de le couvrir

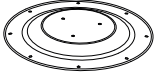
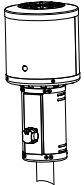
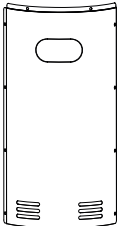




Élimination de défauts


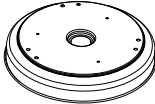


Problème	Cause possible	Solution
Brûleur ne démarre pas	Pression trop faible	Réservoir de combustible presque vide
	Valve de commande non sur ON	Mettre valve sur ON
	Thermocouple défectueux	Contactez service après-vente




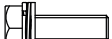









Représentation explosive



Liste des pièces

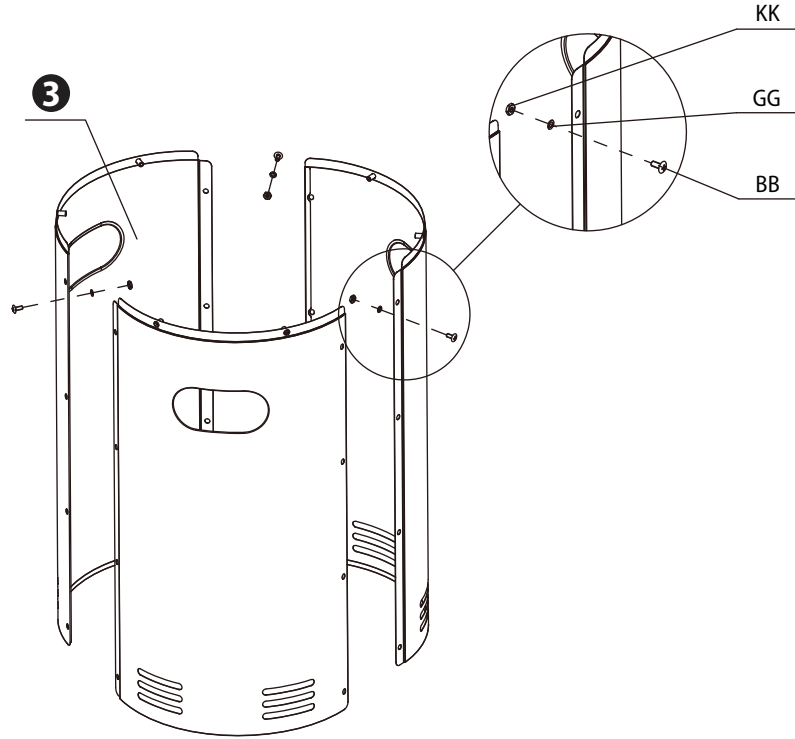
Pièce-No.	Description	Illustration	Quantité
1	Capuchon réflecteur		1
2	Tête de brûleur		1
3	Panneau de revêtement		3
4	Bouclier réflecteur		4
5	Socle		1
6	Mât inférieur		1
7	Tube de soutien 1		2

Pièce-No.	Description	Illustration	Quantité
7	Tube de soutien 2		1
8	Socle		1
9	Plaque de montage		1
9	Suspension de roue		1


Des vis	Description	Illustration	Quantité
AA	M4 x 10		6
BB	M5 x 12		18
CC	M6 x 10		15
DD	M6 x 20		2
EE	M8 x 15		6
FF	M8 x 35		3
GG	D5		12
HH	D6		15
II	D8		9
JJ	D8		3
KK	M5		12
LL	M6		12
MM	M8		9

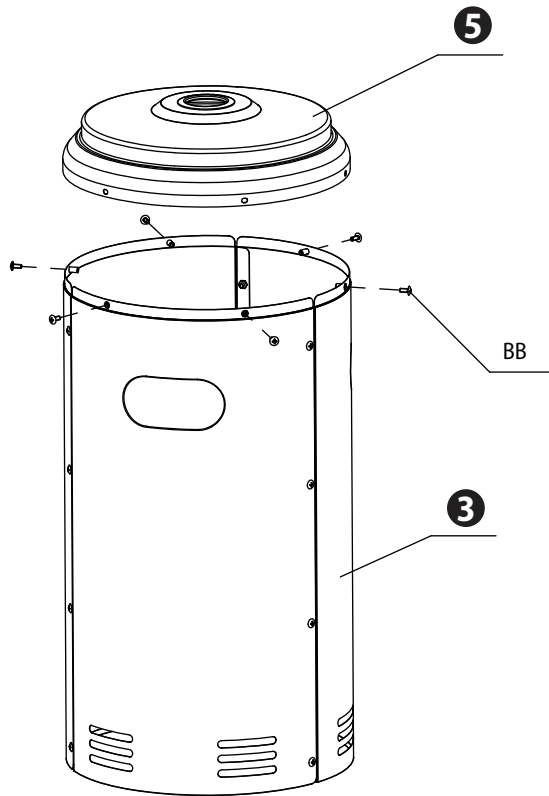
1

- 
BB x 3 M5 x 12
- 
GG x 3 D5
- 
KK x 3 M5



2

- 
BB x 6 M5 x 12



Instruction de montage

3

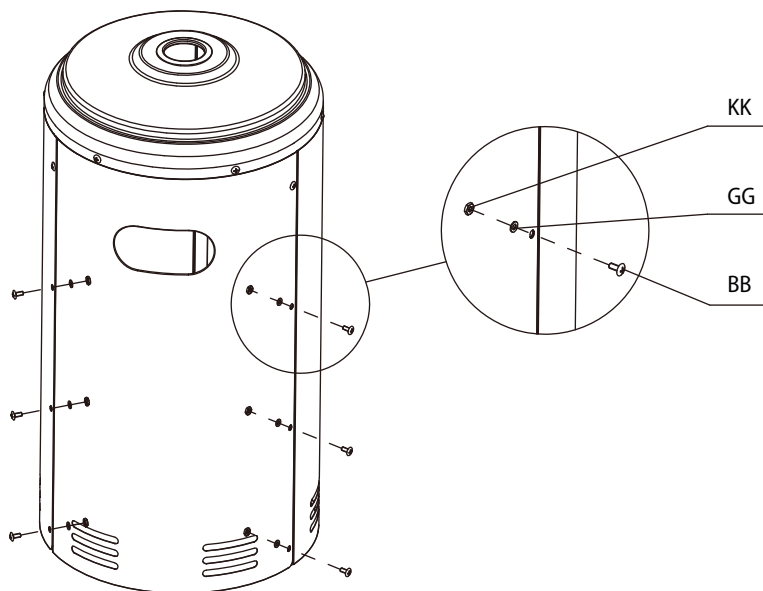
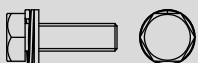
BB x 9 M5 x 12



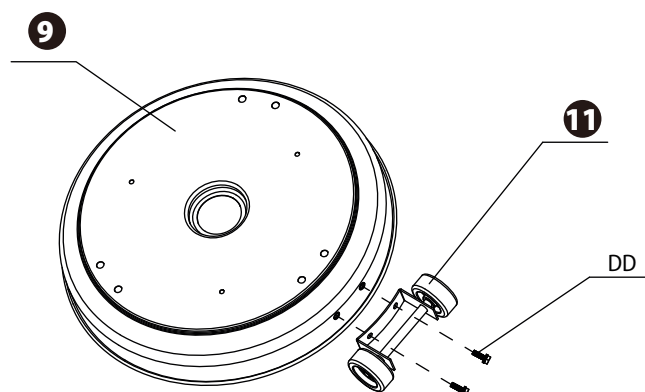
GG x 9 D5



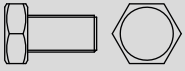
KK x 9 M5

**4**

DD x 2 M6 x 20



5



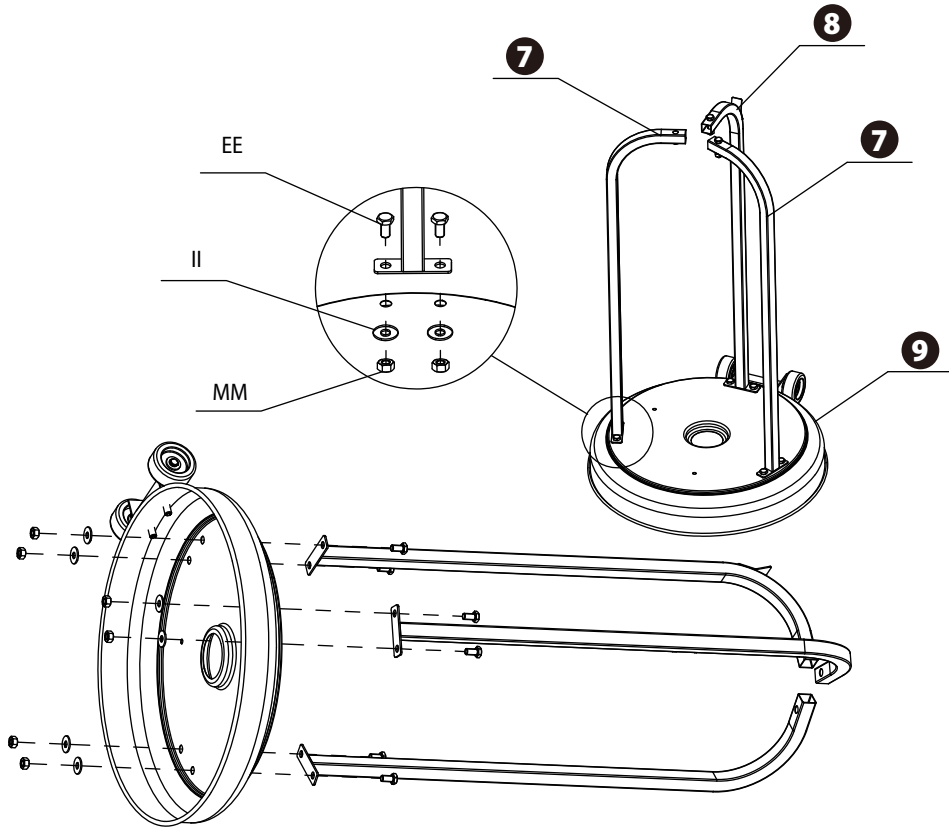
EE x 6 M8 x 15



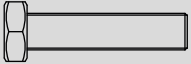
II x 6 D8



MM x 6 M8



6



FF x 3 M8 x 35



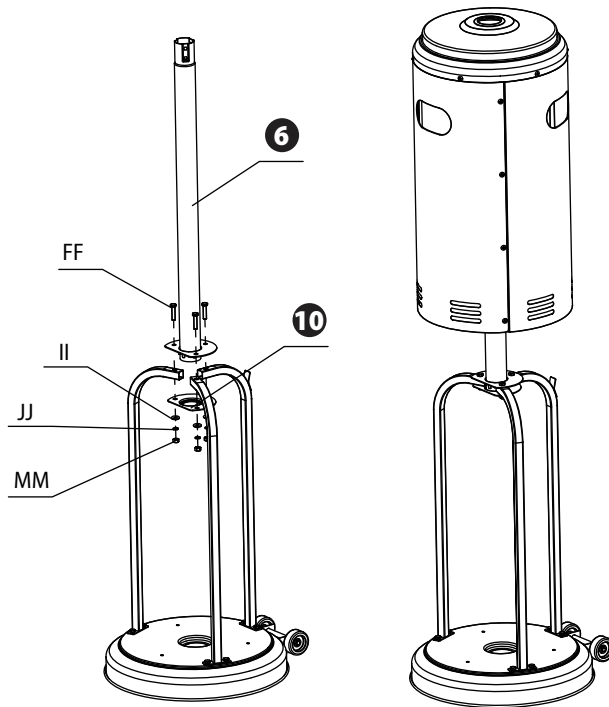
II x 3 D8



JJ x 3 D8



MM x 3 M8



Instruction de montage

7



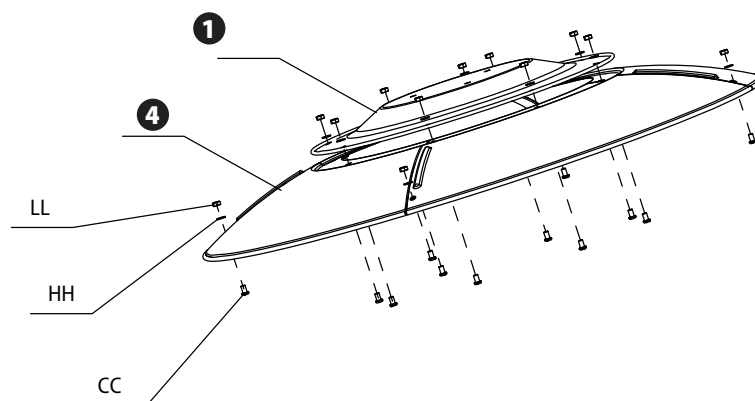
CC x 12 M6 x 10



HH x 12 D6



LL x 12 M6



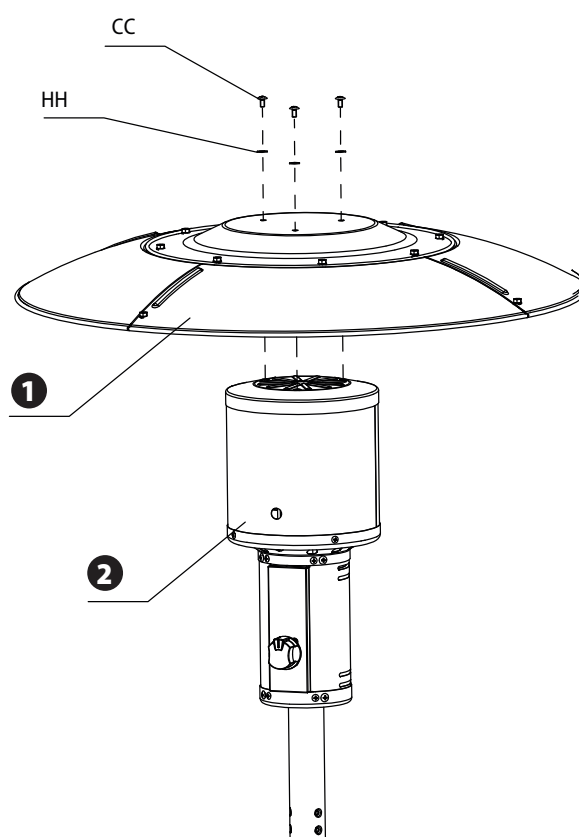
8



CC x 3 M6 x 10



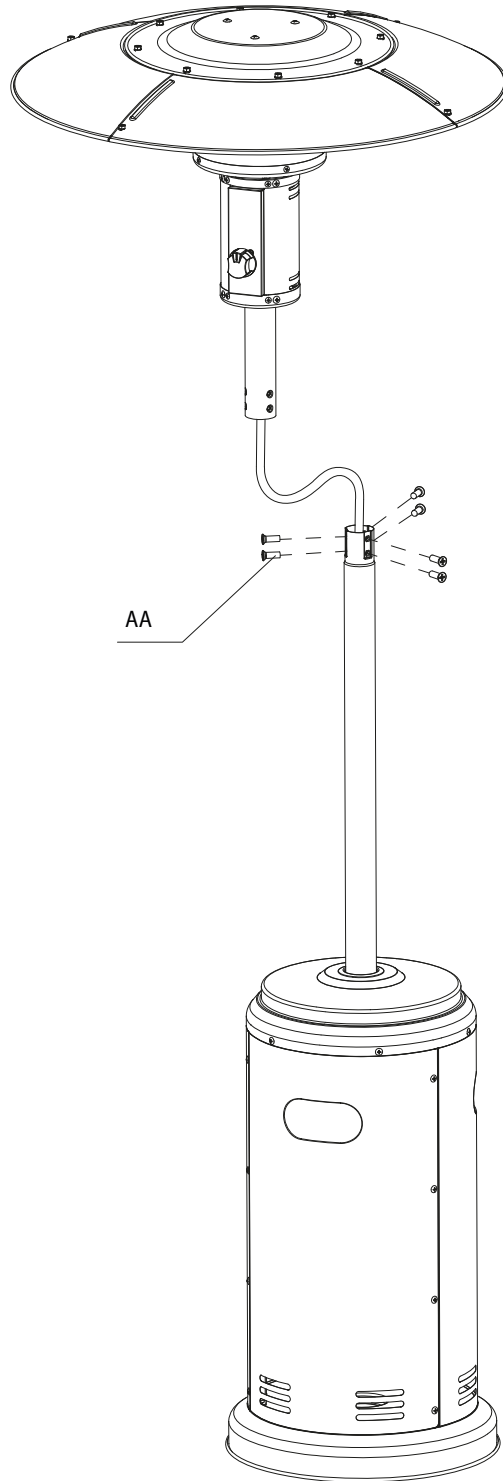
HH x 3 D6



9

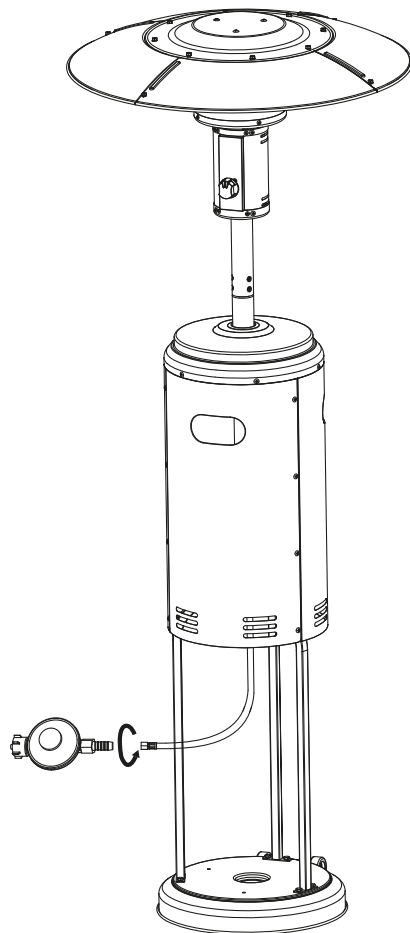


AA x 6 M5 x 12

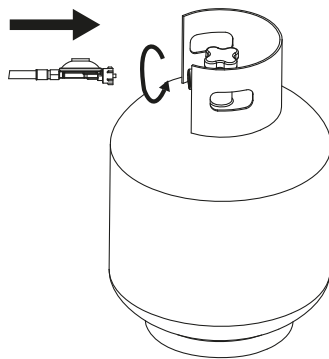


Instruction de montage

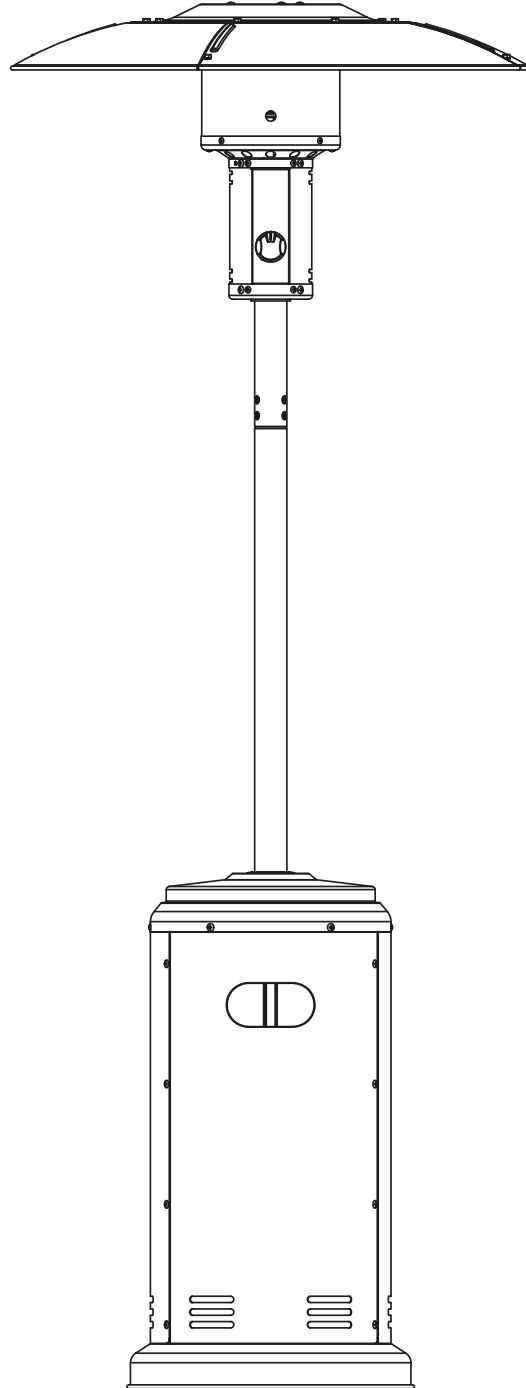
10



11



12





Made in China



Buschbeck GmbH

Friedrich-Engels-Strasse 21
D-51545 Waldbröl
Germany
Telefon 49 (0) 2291 90718 - 00
Fax 49 (0) 2291 90718 - 08
E-Mail info@buschbeck.de
www.buschbeck.de

